

Kulturnetzwerk gründet Verein

Gruppe will Künstler zusammenbringen und neue Kulturformate für Garbsen entwickeln

Von Linda Tonn

Garbsen. Das Kulturnetzwerk Garbsen, das sich vor rund einem Jahr als lockere Initiative gegründet hat, wird nun ein Verein. „Die Resonanz auf unsere Projekte und Vorhaben, auf unsere erste gemeinsame Ausstellung im Shopping-Plaza und insbesondere auf unseren offenen Brief zur Situation der Kulturszene in der Corona-Zeit war so groß, dass die Vereinsgründung für uns die logische Konsequenz war“, sagt Mitinitiatorin Jutta Grätz.

Auch das Projekt #garbsenleuchtet zum Jahreswechsel habe eine große Außenwirkung gehabt. Dabei hatten die Lichtkünstler der Allstars das Rathaus sowie das Möbelhaus Hesse illuminiert.

Grätz selbst übernimmt den

Vorsitz des Kulturnetzwerks, Andreas Warlich ist ihr Stellvertreter. Zudem wurde Angelika Holzbach bei der digitalen Gründungsver-

sammlung zur Schriftführerin gewählt. Birgit Jensen führt die Kasse. Beisitzer sind Martina Heger, Gabriele Rinkleff und Anna Beis-

se-Munemo. Weitere Ämter übernehmen Norbert Schade und Hans-Werner Blume.

Festivals mit lokalen Akteuren

„Wir wollen Kunst und Künstler in Garbsen fördern und Kulturschaffende und Kulturveranstalter zusammenführen“, sagt Warlich. Ein besonderes Augenmerk wollen die Mitglieder des Kulturnetzwerks auf gemeinsame Veranstaltungen und auch neue Konzepte legen, wie das Format eines offenen Ateliers und auch Festivals mit lokalen Akteuren aus bildender Kunst, Musik und Theater.

Auch die Förderung von jungen Menschen soll in der Zukunft verstärkt in den Blick genommen werden. Weitere Kulturschaffende seien laut Grätz eingeladen, dem Verein beizutreten.

Auf der neu gestalteten Internetseite kulturnetz-garbsen.de sind Kurzporträts der Vereinsmitglieder und ein Veranstaltungskalender zu finden. „Wir werden interessierten Kreativen die Möglichkeit geben, sich dort zu präsentieren und auch ihre eigenen Homepages zu verlinken“, sagt Warlich.

Als nächstes Projekt steht ab Mai eine gemeinsame Ausstellung im Gemeindehaus der Kirchengemeinde Alt-Garbsen an. Für den Herbst ist ein Netzwerkstreffen mit anderen Kreativen aus Garbsen geplant. Zudem will der Verein als regelmäßiges Format die Garbsener Kunstsommerstage vorantreiben.

Info Weitere Informationen geben Grätz und Warlich nach einer E-Mail an kontakt@kulturnetz-garbsen.de.



Mit der Aktion #garbsenleuchtet hatte das Kulturnetzwerk bereits Erfolg. Weitere Veranstaltungen sollen folgen.

FOTO: KAI SIEVERS (ARCHIV)